



## Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über 200 Biohöfe zu Demonstrationbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

**Weitere Informationen:**  
[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)

### Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe  
Ökologischer Landbau**  
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3  
E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

**Weitere Informationen:**  
[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

**BÖLN**  
Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft



165

**Herausgeber:**  
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2013

## Biolandhof Schmidt

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationbetriebe  
Ökologischer Landbau

„Wir wollen zeigen, dass es auch für unsere Region noch andere Chancen als Massentierhaltung und Biogasanlagen gibt.“



## Biolandhof Schmidt

Im Herzen der alten, gewachsenen Kulturlandschaft im südlichen Steinwald liegt die Grenzühle - Hofstelle einer ehemaligen Forellenzucht mit Hofladen und einem Bewirtungsgebäude. Familie Schmidt hat die Grenzühle 2009 erworben wirtschaftet seit 2011 nach den Richtlinien von Bioland. Schwerpunkte sind die Herdbuchzucht des Roten Höhenviehs sowie der Gemüse- und Getreideanbau.

Der Biohof arbeitet mit Naturschutzbehörden, Vereinen, Verbänden und Interessengemeinschaften sowie mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an einem integrativen Projekt. Ziel ist es, die submontane Kulturlandschaft im Steinwald durch eine extensive, ökologische Landbewirtschaftung zu erhalten.

Der Biohof beweist, dass eine neue wirtschaftliche Wertschöpfung in einer von ungünstigen landwirtschaftlichen Produktionsbedingungen geprägten Landschaft möglich ist. Gleichzeitig kann der Lebens- und Erholungsraum des Menschen in seiner Vielfalt, Eigenart und Schönheit erhalten und Ressourcen schonend entwickelt werden.



## Unsere Angebote

### Hofladen:

Fr 10.00 bis 18.00 Uhr und Sa 10.00 bis 14.00 Uhr  
Von Mai bis November

### Hofbesuche und Veranstaltungen:

Die Angebote wie z.B. der „Tag des Offenen Hofes“ werden aktuell auf der Website [www.grenzuehle.de](http://www.grenzuehle.de) veröffentlicht. Fachvorträge sind auf Anfrage möglich.

#### → Naturparkprojekt

Im Jahre 2001 hat der Naturpark Steinwald e.V. zusammen mit dem Bund Naturschutz in Bayern e.V. ein „Projekt zur Aufwertung von Perlmuschelgewässern im Naturpark Steinwald“ ins Leben gerufen.

#### → Artenhilfsprogramme

Des Weiteren werden Artenhilfsprogramme für Arnika, Feuersalamander und Kreuzotter auf dem Betrieb durchgeführt. Diese können nach Anmeldung jederzeit bei Führungen besichtigt werden.

- Betriebsart:** Gemischtbetrieb  
**Betriebsfläche:** 60 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche  
**Fruchtfolge:** Rotklee, Weizen, Körnerleguminose, Gerste, Hafer  
**Tierhaltung:** Mutterkühe, Schweinezucht und -mast, Pferde, Schafe, Hühner und Ziegen  
**Anbauverband:** Bioland

**Bioland**

## So finden Sie uns



## Anfahrt

Von der A 93 Abfahrt Windischeschenbach 9 km nach Erbdorf fahren. Dort über die Ampel geradeaus, nach 2 km rechts Richtung Naturpark Steinwald/Wäldern abbiegen, nach 3 km wieder rechts ab nach Wäldern, geradeaus, nach 100 m rechts in den Wald einbiegen (Schild „Naturpark Infostelle“). Auf dieser Straße 1 km weiterfahren bis zum Ziel.

## Kontakt

### Biolandhof Schmidt

Grenzühle 8  
92681 Erbdorf  
Tel.: 09683 - 92 97 44, Mobil: 0160 - 90 18 77 77  
Fax: 09683 - 92 97 44  
E-Mail: [schmidt@steinwaldhoefe.de](mailto:schmidt@steinwaldhoefe.de)  
[www.grenzuehle.de](http://www.grenzuehle.de)